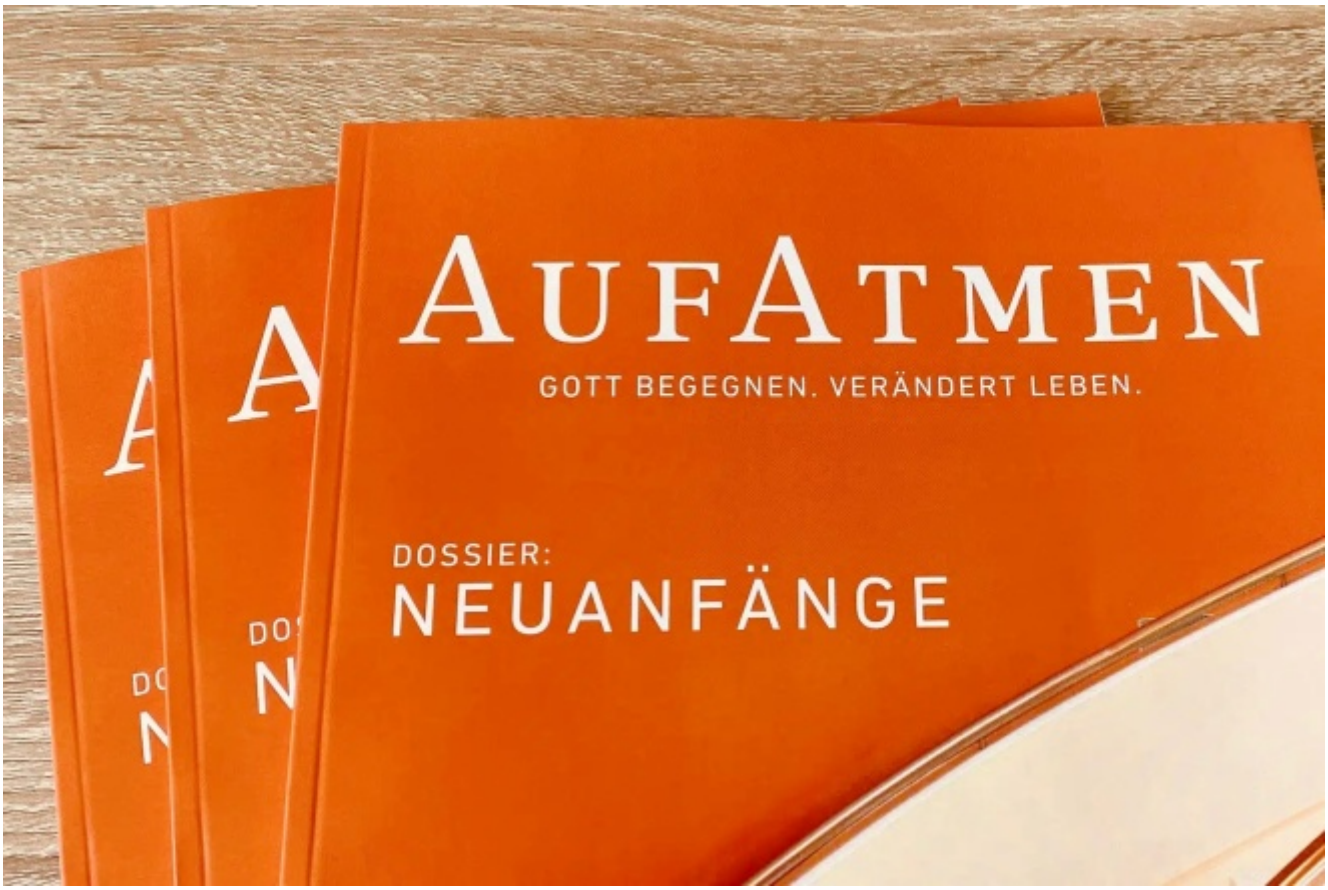
Zeitschrift AUFATMEN

Bereit für Veränderung?



Das neue Cover von «AUFATMEN»
Quelle: Aufatmen Archives

Seit 28 Jahren begleitet AUFATMEN Christinnen und Christen, die im Glauben wachsen wollen. Doch Wachstum ist nur möglich, wenn wir offen sind, uns zu verändern. Das christliche Magazin AUFATMEN ist bereit und stellt sich in diesem Jahr neu auf.

Im Mittelpunkt der neuen Ausrichtung steht aus diesem Grund das Thema «Veränderung». «Gott begegnen. Verändert leben.», lautet der neue Untertitel. Nicht nur der Untertitel verändert sich: Mit einem frischen Design und neuen Serien will AUFATMEN seine Leserinnen und Leser auch im Glaubensleben zu einem Neuanfang ermutigen. Die erste Neuauflage erschien am 16. Mai 2023 in einer Auflage von 50'000 Stück.

Motivation und Entstehungsgeschichte

Seit seiner Gründung im Jahr 1995 verfolgt AUFATMEN das Ziel, authentisches Leben in den Vordergrund zu stellen. Durch aktuelle, persönliche und herausfordernde Themen rund um den Glauben hat sich das Magazin dabei in den vergangenen 28 Jahren stetig weiterentwickelt.

Bereits im Jahr 2022 übernahm Martin Gundlach als neuer Chefredakteur das Magazin. Mit der Neuausrichtung in diesem Jahr will AUFATMEN seinen Leserinnen und Lesern eine Atempause im stressigen Alltag verschaffen – und gleichzeitig ermutigen, im eigenen Glaubensleben stetig zu reifen und Veränderung zu erleben.

«Veränderung» als Leitthema

Passend zum Leitthema von AUFATMEN gibt es die neue Rubrik «Verändert leben». Chefredakteur Martin Gundlach beschreibt, warum kontinuierliche Veränderung im Leben und Glauben so wichtig ist: «Es verändert sich so vieles um uns herum, da steht die Frage im Raum: Wo verändern wir uns? Wo verändert sich der Glaube? Und wo nicht?»

Mit Artikeln über Glaubenserfahrungen und erstaunliche Entwicklungen lädt AUFATMEN ein, im eigenen Glauben zu wachsen. Zudem gibt es in jeder Ausgabe einen Schwerpunkt mit dem Thema «Sich selbst und andere führen». Hier finden die Leserinnen und Leser Hilfestellungen für Fragen zu Leiterschaft – im Kleinen wie im Grossen.

Für mehr Tiefgang sorgen die neuen Serien in AUFATMEN: Über mehrere Ausgaben hinweg werden einzelne Themen von klugen Autorinnen und Autoren durchdrungen und von verschiedenen Seiten beleuchtet. Neben den bekannten Autoren Ulrich Eggers und Gordon MacDonald starten der schwedische Schriftsteller Tomas Sjödin und der Musiker Brian Doerksen als neue Kolumnisten in AUFATMEN.

Mehr Raum und Ruhe

Das neue Design von AUFATMEN soll mehr Raum für starke Inhalte schaffen. Der Kommunikationsdesigner Daniel Salewski erklärt: «Leserinnen und Leser sollen die Gelegenheit bekommen, aufzuatmen. Die Gestaltung lädt ein, zur Ruhe zu kommen, zu verweilen und aufzuatmen. Mehr Raum für starke Inhalte. Ruhe und Ordnung. Reduktion und Abstraktion.»

Abonnement und kostenlose Überauflage

Die neue Relaunch-Ausgabe von AUFATMEN kann kostenlos bestellt und verteilt werden, zum Beispiel in Gemeinden, Kleingruppen oder Projekten für junge Erwachsene. Ausserdem gibt es das Angebot, AUFATMEN ein halbes Jahr kostenlos zu beziehen. Im anschliessenden Abonnement kosten vier Ausgaben pro Jahr 29,00 € zzgl. Versand. Informationen und weitere Impulse zur Zeitschrift gibt es auf der Webseite.

Vielfalt in der Leserschaft

Martin Gundlach erklärt, warum AUFATMEN nicht altersbeschränkt, sondern für alle Generationen von Bedeutung ist: «Wir wollen bei AUFATMEN lebendes Beispiel sein, dass Leute aus verschiedenen Glaubensgemeinschaften und Konfessionen ein Projekt gemeinsam auf die Beine stellen. Das ist eine Frage, die unabhängig vom Lebensalter ist, deswegen spielt für uns das Alter unserer erwachsenen Leserinnen und Leser keine grosse Rolle. Wir laden euch herzlich ein, den AUFATMEN-Weg mitzugehen!»

Zur Webseite:
Magazin AUFATMEN

Zum Thema:
Neues Album: «Auf dass es immer wieder Sonntag wird»
Campus für Christus: AMEN Magazin bekommt ein Makeover
Neuer Alphalive-Leiter: Marco Muntwyler: Hat das Leben mehr zu bieten?

Datum: 26.05.2023
Autor: Melissa Ruopp
Quelle: SCM Bundes-Verlag

Tags

Christen in der Gesellschaft
Leben als Christ